Aufbruchstimmung im Bezirk Graubünden

18.08.2021

Ernennung, Beauftragung, Ordination und Profanierung waren nur ein Teil der Handlungen, welche beim Besuch von Apostel Matthias Pfützner in den Gemeinden Chur und Buchs stattfanden.



Gemeinde Chur

Am Mittwochabend hält Apostel Pfützner den letzten Gottesdienst vor dem Totalumbau des Kirchengebäudes in der Gemeinde Chur. Als Grundlage dient das Wort aus Psalm Kapitel 147, Vers 3 und 4: *Er heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden. Er zählt die Sterne und nennt sie alle mit Namen.»*

Zu Beginn spielt das Orchester das Lied «Das Gebet eines Kindes» und der Apostel ist sehr berührt, da es eines seiner Lieblingslieder ist. Der Apostel: «Im Liedtext heisst es: «Himmlischer Vater bist du wirklich da?» Glauben heisst mit Gott in Beziehung treten. Nutzen wir das Gebet und die Einladung zum Gottesdienst. Gott hat immer Zeit für dich. Hast du Zeit für ihn? So wie Gott die Trilliarden Sterne mit Namen kennt, kennt er dich mit Namen. Sag ihm im Stillen was dich quält und wirf heute deine Sorgen auf den Altar. Gott ist da, immer da, vertrau ihm!»

Nach dem heiligen Abendmahl steht der Wechsel der Aufgabe als Jugendleiter an: Diakon Jürg Erb wird von seiner Ernennung entbunden und übergibt das Zepter in jüngere Hände. Er hat sich über 20 Jahre für die Jugend eingesetzt und der Apostel spricht ihm einen grossen Dank für seinen Einsatz aus. Im Anschluss ernennt er Diakon Romano Sauder zum neuen Jugendleiter und rät ihm, den ganzen Fokus auf die Jugend und speziell auch auf die zukünftige Jugend, sprich die Kinder, zu setzen. Sie sind unsere Zukunft.

Im Anschluss erfolgt die Profanierung des Kirchengebäudes. Die Gemeinde Chur zügelt für 12 – 14 Monate in die Kapelle Daleu, welche der Neuapostolischen Kirche von der Stadt Chur zur Verfügung gestellt wird. Die Kapelle liegt nur ein paar hundert Meter von der jetzigen Kirche entfernt, inmitten der Stadt Chur. Die Gottesdienste am Mittwoch und Sonntag finden in der Kapelle wie gewohnt statt.

Gemeinde Buchs

In der Gemeinde Buchs folgt am Donnerstagabend der nächste Gottesdienst durch den Apostel. Er dient mit dem Wort aus dem Brief des Paulus an die Kolosser, Kapitel 1, Vers 12: «*sagt Dank dem Vater, der euch tüchtig gemacht hat zu dem Erbteil der Heiligen im Licht».*

Apostel Matthias Pfützner predigt: «Man kann auf verschiedene Arten «Danke» sagen. Das ehrliche «Danke» spricht man auf Augenhöhe aus. Gemeinden, Familien, Paare in denen viel gedankt wird, haben es leichter, weil das Positive im Mittelpunkt steht und Wertschätzung besteht. Die Aussage des zweiten Teil des Textwortes: «*... tüchtig gemacht hat im Licht»* heisst nichts anderes, als qualifiziert zu sein. Gib dich nicht zufrieden mit dem was ist, strebe nach mehr. Jesus möchte dir etwas schenken; begehre es!

Euer Vorsteher, Hirte Jean-Claude Croset, wird heute von seiner Aufgabe als Vorsteher entlastet. Er hat diesen Wunsch schon vor vielen Monaten angebracht. Nach 18 Jahren will er das Zepter in andere Hände geben und das ist eine weise Entscheidung. Dieser Schritt braucht Mut und Weitsicht. Jean-Claude Croset wird der Gemeinde weiterhin als Hirte erhalten bleiben und ich danke ihm für Alles, was er in den vielen Jahren geleistet hat.»

Im Predigtbeitrag von Vorsteher Hirte Croset steht der Dank im Vordergrund. Er dankt allen, die ihn in den vielen Jahren tatkräftig unterstützt haben. Ein grosser Dank geht an seine Frau, die alle Jahre hinter ihm gestanden ist, ihn nach Kräften unterstützt und ihn in allen Situationen ertragen hat.

Im Anschluss an die Feier des heiligen Abendmahles nimmt Apostel Matthias Pfützner folgende Handlungen vor:

- Hirte Jean-Claude Croset wird von seiner Beauftragung als Vorsteher entbunden
- Evangelist Patrick Künzler wird von seiner Aufgabe als Vorsteher-Stellvertreter entbunden
- Diakon Tyrone Sinclair wird zum Priester ordiniert
- Bezirksvorsteher und Evangelist Marcel Schildknecht wird als Vorsteher beauftragt
- Priester Christian Eggebrecht wird als Priester für die Gemeinde Buchs bestätigt

Der Ausklang dieses segenreichen Abends erfolgt durch den Pianisten, Lukas Feil, am E-Piano. Im Anschluss erhält Hirte Jean-Claude Croset ein Präsent mit Blumenstrauss als kleines Dankeschön von «seinen» Amtsträgern und der «neue» Vorsteher einen Willkommensstrauss.

Lieber Apostel, herzlichen Dank für die vielen Denkanstösse. Wir freuen uns auf deinen nächsten Besuch!

















